

## Schädlinge im Raps

07. – 11. Mai 2015

An der Mosel und teilweise auch im Gutland zeigen die ersten Rapsschläge bereits ein Abklingen der Vollblüte. Im Ösling hingegen streben die Bestände erst der Vollblüte entgegen. Das Auftreten des Kohlschotenrüsslers ist dieses Jahr sehr schlagspezifisch. Im Gutland und im Ösling ist sein Auftreten momentan eher verhalten, was vermutlich durch die hohen Temperaturen zu erklären ist. Ab 24 °C ist dieser Schädling weitgehend inaktiv. Der Kohlschotenrüssler muss mittels Klopfprobe (genau wie der Rapsglanzkäfer) schlagspezifisch erfasst werden. Der Bekämpfungsrichtwert ist erreicht, wenn im Mittel 1 Käfer pro Pflanze zu finden ist. „Im Mittel“ heißt hier, Sie sollten mindestens 50 Pflanzen verteilt im Bestand abgeklopft haben, um ausreichend Informationen über den aktuellen Befall zu haben. Die Kohlschotenmücke ist nun landesweit zu finden, wenn auch nur in geringer Zahl. Die Kohlschotenmücke nutzt die Eiablagestellen des Kohlschotenrüsslers, um ihre Eier in die Schoten abzulegen. Ohne Befall durch den Käfer also (meist) kein Befall durch die Mücke. Sehr kleine Schoten können aber ebenfalls durch die Mücke mit Eiern belegt werden, das war 2014 das Problem. Gefährdet sind in erster Linie Rapsschläge, die relativ windstill und in Gebieten mit hoher Rapsanbaudichte in den letzten 2 Jahren gelegen sind. Für die Kohlschotenmücke gibt es keinen Bekämpfungsrichtwert. Auch ist die Mücke nicht – wie oft zu lesen ist – auf den Schoten zu sehen, bzw. einfach im Bestand zu erkennen. Sie ist nur 2 mm groß!



**Tabelle 1:** Klopfprobe vom 11. Mai 2015. Angegeben ist die mittlere Anzahl Kohlschotenrüssler pro Haupttrieb, bzw. das generelle Auftreten der Kohlschotenmücke anhand von Gelbschalenfängen.

Region	Minette	Mosel	Gutland		Ösling
Standort Sorte	Oberkorn DK Eximus (H)	Burmerange DK Excellium (H)	Everlange Exocet (H)	Bettendorf Avatar (H)	Fischbach DK Excellium (H)
<b>Kohlschotenrüssler</b> Bekämpfungsrichtwert 1 Käfer pro Pflanze Bei hohem Aufkommen der Kohlschotenmücke reduziert auf ½ Käfer pro Pflanze	0	0.1		0	0.1
<b>Kohlschotenmücke</b> Kein Bekämpfungsrichtwert bekannt	wenige	wenige	wenige	wenige	wenige
<b>Stadium Raps (in BBCH*)</b>	65-67	65	65	65-67	63-64



\* BBCH 63 = 30% der Blüten am Haupttrieb offen; BBCH 64 = 40% der Blüten am Haupttrieb offen; BBCH 65 = Vollblüte = 50% der Blüten am Haupttrieb offen; BBCH 67 = Abgehende Blüte, Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen.

Verwenden Sie Pflanzenschutzmittel immer mit der notwendigen Sorgfalt. Vor der Anwendung eines Pflanzenschutzmittels müssen Sie das Etikett und die Produktinformationen lesen, sowie Warnhinweise und Warnsymbole in der Gebrauchsanleitung beachten. Die aktuell gültigen Anwendungsvoraussetzungen finden Sie unter <https://saturn.etat.lu/tapes>.

### Kurzfassung:

- Kohlschotenrüssler auf niedrigem Niveau zu finden
- Kohlschotenrüssler mit Klopfprobe erfassen
- Kohlschotenmücken landesweit auf niedrigem Niveau zu finden
- Teilweise bereits abgehende Blüte an der Mosel und im Minette.

**KONTAKT:** Dr. Michael Eickermann ([michael.eickermann@list.lu](mailto:michael.eickermann@list.lu))  
Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)  
Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)  
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG  
Tel (00352) 621 269 499